

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Grundstücke 361 183, Gebäude 61 200, Kassa 11 150, Wechsel 1450, Debit. 446 990, Material u. Inventar 286 355. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 63 720, Delkr.-Kto 9007, Sonderrücklage f. Steuern 25 600, Gewinn 70 002. Sa. M. 1 168 330.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 146 660, Arb.- u. Angestelltenversch. 10 411, Abschreib. 162 156, Sonderrückl. für Steuern 25 600, Gewinn 70 002. — Kredit: Vortrag 1917 2083, Betriebs-Kto 412 747. Sa. M. 414 830.

Dividenden 1910—1918: 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 6%.

Liquidatoren: Leo Altmann, Jos. Weissenhagen, Arth. Schneider.

Aufsichtsrat: Vors. Emil Kruse, Val. Dreiling, Herm. Anders, Otto Ihn, Berlin.

Wilhelmsaue Terrain-Akt.-Ges. in Charlottenburg,

Oranienstr. 101/102.

Gegründet: 19./7. 1909 mit Wirkung ab 1./7. 1909; eingetr. 16./8. 1909. Sitz bis 27./2. 1913 in Berlin. Gründer: Komm.-Rat Otto Held, Architekt Carl Sieg, Bücherrevisor Rich. Reiff, Berlin; Oberstleutn. a. D. Friedr. Lichnock, Steglitz; Willy Fuhrmann, Südende. Der Komm.-Rat Otto Held in Berlin brachte nach Massgabe § 34 Gesellschaftsvertrags in die Akt.-Ges. das ihm gehörige, zu Wilmersdorf an der Wilhelmsaue, der Ringbahnstr. u. der Strasse 31 belegene, im Grundbuche von Deutsch-Wilmersdorf Band 30 Blatt Nummer 909 verzeichnete Grundstück ein, dessen Flächeninhalt nach dem Grundbuch 21 793 qm beträgt, u. zwar dergestalt, dass die Nutzungen u. Lasten vom 1./7. 1909 ab auf die Akt.-Ges. übergehen. Dieselbe trat insbesondere auch vom 1./7. 1909 ab in den mit der Held & Franke Akt.-Ges. hinsichtlich des Grundstücks abgeschlossenen Mietsvertrag ein. Die für diese Einlage gewährte Vergütung wurde auf M. 970 000 festgesetzt. Hinsichtlich des Teilbetrags von M. 170 000 gewährte die Akt.-Ges. ihm 170 Aktien à M. 1000.

Zweck: Erwerb, Verwalt., Erschliessung u. Veräusser. oder sonstige Verwert. unbebauter Grundstücke, insbesondere des dem Komm.-Rat Otto Held in Wilmersdorf gehörigen, an der Wilhelmsaue, der Ringbahnstr. u. der Strasse 31 belegenen, im Grundbuche von Deutsch-Wilmersdorf Band 30 Blatt Nr. 909 verzeichneten Terraingrundstücks. Geschäftl. Transaktionen sind bis 1918 nicht vorgenommen worden, auch dürfte in den nächsten Jahren keine Verwert. der Grundstücke erfolgen. Die Unterbilanz stieg 1913/14 von M. 122 974 auf M. 147 486, und bis 1917/18 auf M. 185 493.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Hypotheken: M. 800 000 (Stand ult. Sept. 1918).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1918: Aktiva: Grundstücke 970 000, Kassa 38, Bankguth. 8458, Verlust 185 493. — Passiva: A.-K. 200 000, Hypoth. 800 000, Kredit. 161 014, Rückstell. 2975. Sa. M. 1 163 989.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 9432, Unk. 6705. — Kredit: Grundstücksertrag 1325, Verlust 1917/18 14 812. Sa. M. 16 137.

Dividenden: 1909 (1½ Mon.): 0%; 1909/10—1917/18: 0%.

Direktion: Architekt Carl Sieg, Berlin; Kaufm. Willy Fuhrmann, Südende.

Aufsichtsrat: Vors. Emil Cohn, Friedenau; Stellv. Kontreadmiral a. D. Hugo Emsmann, Komm.-Rat Otto Held, Berlin.

Wohnungscultur Akt.-Ges. in Charlottenburg,

Hardenbergstrasse 12.

Gegründet: 8./10. 1910; eingetr. 28./10. 1910 in Berlin; lt. G.-V. v. 1./6. 1912 nach Charlottenburg verlegt. Gründer siehe Jahrg. 1913/14 dieses Handbuchs.

Zweck: Ausbeutung u. Verwert. technischer u. hygienischer Erfindungen u. Neuerungen auf dem Gebiete der modernen Wohnstätten, ferner An- u. Verkauf von Grundstücken u. Abschluss hiermit zuschlagender Geschäfte. Die Ges. besitzt das Grundstück Kurfürstendamm 216.

Kapital: M. 150 000 in 150 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Hypotheken: M. 1 000 000 (Stand Ende 1918).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 1294 342, Bankguth. 6395, Verlust 43 554. — Passiva: A.-K. 150 000, Hypoth. 1 000 000, Gebäude-Abschreib. 35 000, Kredit. 159 292. Sa. M. 1 344 292.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Ausgaben inkl. Hyp.-Zs. 84 575, Abschreib. 6000, Gewinn 188. — Kredit: Miete 88 337, Kokszuschüsse, Kohlensteuer u. Versch.-Beiträge der Mieter 2426. Sa. M. 90 763.

Dividenden 1910—1918: Bisher 0%. (Verlust 1918 M. 43 554).

Direktion: Dr. A. Jansen.

Aufsichtsrat: Vors. Martin Wassermann, Dr. Heinr. Brauser, München; Kaufm. Erich Schmidt, Berlin.